

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913**

25.11.1912

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 25. November 1912.

19. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementsarten).

# Elga.

Rechtum von Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzer's.  
Regie: Otto Alenxander.

### Personen:

Ein Ritter	.....	Lago Höder.
Der Diener des Ritters	.....	Max Schneider.
Ein Mönch, ehemals Graf Starshenski	.....	Felix Baumbach.

### Gestalten im Traum des Ritters:

Graf Starshenski	.....	Felix Baumbach.
Maria, seine Mutter	.....	Marie Frankendorfer.
Elga, seine Frau	.....	Melanie Ermath.
Mein-Elga, sein Töchterchen	.....	Berta Jembisch.
Die Anne	.....	Margarete Bir.
Dimitri	} Elgas Brüder aus dem Hause Vaskel.	Otto Dertel.
Grishka		Karl Kemmecke.
Oginski, Elgas Better	.....	Erwald Schindler.
Timoska, Hausverwalter	.....	Wilhelm Wessermann.
Dorika, Elgas Kammerzofe	.....	Alwine Müller.
Erster Diener	} des Grafen Starshenski	Hermann Benedict.
Zweiter Diener		Ludwig Schneider.

Das Stück spielt ohne Zwischenaktpausen.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ⚡  
Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.  
Abendkasse von halb 8 Uhr an.

Anfang: acht Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt.  $\text{A } 5.-$ , Sperrig: I. Abt.  $\text{A } 4.-$  usw.

Krank: Hans Tänzler.

## Karten-Verkauf

im Hoftheater an der Logenreihe — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verlegt vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse,  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Vorstellung; an die Abonnementsstelle — Eingang Südseite — Sonntag für die auf dem Theaterviertel angelegten Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonn- und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 1 bis 2 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Abonnementsgebühr von 25 Pf für jede Karte. Für Plätze des IV. Rang und Sitzplätze werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Werktag keine Abonnementsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Abendbesuch ist an den Kassen zu haben. Die von Abonnements schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen von außerhalb ist Recht für die Rückzahlung beizubringen und der Kassenschein mit Abonnementsgebühr durch Postzustellung einzufügen. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Veranlassung nicht werden. Telefonische Bestellungen werden nur von außerhalb angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingelebt wird über jede Sicherheit für die Wirkung der Bestellung besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Abonnementsgebühr verkauft; bei Herrn Hermann M. Keller, Hauptverkaufsstelle, Theaterstraße 179, Leipzig 1843, bei der Nationalbuchhandlung Frau Müller, Alte Post- und Hauptstraße, Leipzig 1908. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Samstagvorstellungen mittags  $\frac{1}{2}$  Uhr abgeholt sein; auch beim Militärvertriebswesen, Karl-Friedrich-Straße 21, 2. Stock, Leipzig 1436, sind vormittags von 9 bis 1 Uhr und 1 bis 2 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Tag der Vorstellung. Die Karten werden gelten, sich bei der Wirkung der Karten von der Wichtigkeit des Titelsausdrucks zu überzeugen. Rückständige Abonnements können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit anschließendem Abonnement ergeben besondere Bestimmungen.

Alle Kartenbesitzer haben Logenplätze und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterviertel zu haben. Dies sind in den Vorlesungen der Theaterviertel finden sich Logenplätze bei Hoftheater mit Kartenbesitzern.

Dienstag, den 26. November: **10. C. Martha oder Der Markt von Richmond.** Martha: Willy Jaschke vom Stadttheater in Luzern, a. G. Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr.

Mittwoch, den 27. November: **3. Sinfonieconcert des Hr. Hoforchesters** (verhärtetes Orchester). Programm: Friedrich Kluge: „Das Leben ein Traum.“ — Regitation: Felix Dery. — Richard Strauss: „Tod und Verklärung.“ — Beethoven: Sinfonie Nr. 5, C-Moll. Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr.

Donnerstag, den 28. November: **20. A. Gabriel Schillings Flucht.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 29. November: **20. B. Die lustigen Weiber von Windsor.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 30. November: **9. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. Nathan der Weise.** Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr.

Vorverkauf für die Abonnements am Montag, den 25. November, vormittags 9— $\frac{1}{11}$  Uhr, Reihenfolge B, C, A, F eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 26. November, vormittags 9 Uhr an.

Bei Donnerstag, den 28. November, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Abonnementsgebühren erhoben.

Sonntag, den 1. Dezember: **21. A. Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang  $\frac{1}{6}$  Uhr.

Montag, den 2. Dezember: **21. B. Zum erstenmal: Die heimliche Krone.** Anfang 7 Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 27. November: **9. Abonnementsvorstellung. Johannisfeuer.** Anfang 7 Uhr.

In Vorbereitung: Ariadne auf Naxos.